



SilikatTop

Verarbeitungsfertiger Silikat-Oberputz

Vorteile

- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Mineralische Oberfläche
- Hoch witterungsbeständig



Produkt

Verarbeitungsfertiger, pastöser Dünnschichtoberputz auf Silikatbasis für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.

Zusammensetzung

Organische Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Silikate, Fasern, Farb- und Weißpigmente, Zusätze und Wasser.

Eigenschaften

- Maschinengängiger, voll deckender und gut strukturierbarer Edelputz mit guter Untergrundhaftung.
- Trocknet spannungsarm auf.
- Nach dem Abtrocknen wasserabweisend, witterungs- und frostbeständig mit geringer Verschmutzungsneigung, sehr hoch wasserdampfdurchlässig, stoß- und kratzfest.
- Weichmacherfrei.
- Filmschutz zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit der Fassade.

Anwendung

- Oberputz auf Dispersions-Silikatbasis auf Beton, mineralischen Unterputzen, Spachtelmassen und Wärmedämm-Verbundsystemen.
- Zur Herstellung dekorativer, weißer oder farbiger Putzoberflächen im Außenbereich in Kratzputzstruktur (Scheibenputzstruktur).
- Systembestandteil der Baunit Wärmedämm-Verbundsysteme mit Mineralwolle- und Polystyrol-Dämmplatten.
- Gut geeignet für die Sanierung im Denkmalschutz und bei Renovierungen.

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	08 01 12; 15 01 02
Brandverhalten:	A2 -s1, d0 nicht brennbar nach EN 13501-1
Dichte ISO 2811:	ca. 1.8 kg/dm ³
Festkörpergehalt:	ca. 80 %
GISCODE:	BSW40
Haftfestigkeit:	≥ 0.3 MPa nach DIN EN 15824
pH-Wert:	ca. 10
sd-Wert H ₂ O:	0.06 m - 0.1 m (bei 2 mm Schichtdicke), hoch nach DIN EN 15824
μ-Wert:	ca. 30
V-Wert:	V1
VOC: EU-Grenzwert:	40 g/l Buchstabe A: Kategorie c (Wb);
VOC: Istwert:	< 40 g/l
Wärmeleitzahl λ:	ca. 0.700 W/(m·K)
W-Wert:	< 0.2 W2 mittel nach DIN EN 15824

Variante(n)	SilikatTop, K 1,5 weiß	SilikatTop, K 1,5 farbig	SilikatTop, K 2 weiß	SilikatTop, K 2 farbig
Ergiebigkeit	ca. 10 m ² /Eimer	ca. 10 m ² /Eimer	ca. 8.6 m ² /Eimer	ca. 8.6 m ² /Eimer
Körnung	0 mm - 1.5 mm	0 mm - 1.5 mm	0 mm - 2 mm	0 mm - 2 mm
Verbrauch	ca. 2.5 kg/m ²	ca. 2.5 kg/m ²	ca. 2.9 kg/m ²	ca. 2.9 kg/m ²

Variante(n)	SilikatTop, K 3 weiß	SilikatTop, K 3 farbig
Ergiebigkeit	ca. 6.4 m ² /Eimer	ca. 6.4 m ² /Eimer
Körnung	0 mm - 3 mm	0 mm - 3 mm
Verbrauch	ca. 3.9 kg/m ²	ca. 3.9 kg/m ²

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de elektronisch abrufbar.

- Lieferform** Kunststoffeimer, Inhalt 25 kg (32 Eimer pro Palette = 800 kg)
- Lagerung** Im geschlossenen Eimer, kühl aber nicht unter + 5 °C. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.
- Qualitätssicherung** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
- Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).
- Untergrund** Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Mineral-, Silikatfarbanstriche und -putze, organisch gebundene Spachtelmassen sowie Armierungsschichten von Wärmedämm-Verbundsystemen mit Mineralwolle- und Polystyrol-Dämmplatten, sofern diese fest, tragfähig, sauber, erhärtet und ausgetrocknet (wichtig um Fleckenbildung zu vermeiden) sind. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen. Standzeit pro mm Putzdicke 1 Tag, mindestens jedoch 7 Tage.
Die Mindestdruckfestigkeit des Unterputzes muss 2,5 N/mm² überschreiten; dies ist besonders bei Leichtputzen zu beachten. Ausgenommen hiervon sind die Leichtputze der Firma Baumit.
Lose Teile und hohl liegende Stellen sowie nicht haftende Anstriche, Öle und Fette müssen entfernt werden. Der Untergrund sollte 24 Stunden vor dem Auftrag von SilikatTop mit PremiumPrimer DG 27 vorbehandelt werden.
Eine Grundierung beeinflusst maßgeblich die gleichmäßige Trocknung der Putzschicht sowie die gleichmäßige Strukturierung des Oberputzes. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes, insbesondere hinsichtlich des Saugverhaltens, kann eine Grundierung erforderlich sein.
Stark sandende Unterputze mit SanovaPrimer festigen.
- Verarbeitung** Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren und anschließend Verarbeitungskonsistenz mit Wasser (bis max. 1 %) einstellen. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Fleckenbildung und erhöhtem Verbrauch führen. Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschließen. Keine anderen Materialien zumischen.
Nach einer Trockenzeit der Grundierung von mindestens 24 Stunden, SilikatTop mit rostfreier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke aufziehen oder mit geeigneter Maschine aufspritzen und reiben.
Für die maschinelle Verarbeitung sind nur für pastöse Putze geeignete Feinputzmaschinen bzw. Schneckenpumpen zu verwenden. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.
Sofort nach dem Aufziehen mit Kunststoffreibebrett rund verreiben.

Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern.

Bei Oberputzkörnungen unter 2 mm ist im Außenbereich eine vollflächige Gewebespachtelung auf den Unterputz aufzutragen, bei Anwendung auf WDVS-Flächen sind evtl. zusätzliche Maßnahmen notwendig (Rücksprache mit Bauprodukt-Beratung).

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) sorgfältig schützen (Verätzungsgefahr). Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen, bei Nachlieferungen ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen.

Bei Anwendung auf Leichtmauerwerk, WDVS oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (nicht unter 20!). Bei Unterschreitung, Möglichkeiten über Bauprodukt-Beratung erfragen.

Strukturunterschiede, natürliche Rohstoffschwankungen und die Verarbeitungs- und Abtrocknungsbedingungen können zu Farbtonunterschieden gegenüber Musterflächen und Farbkarten führen. Dies stellt keinen Grund für eine Materialbeanstandung dar.

Da es sich bei den im SilikatTop enthaltenen Gesteinsstrukturkörnern um ein Naturprodukt handelt, können trotz sorgfältiger Auswahl vereinzelt dunkle Körner nicht ausgeschlossen werden.

Je nach Farbton und im Besonderen bei Gelbfarbtönen kann das Strukturkorn aufgrund von Durchscheineffekten vereinzelt sichtbar sein. Eine Beeinträchtigung der Produkteigenschaften liegt nicht vor.

SilikatTop ist bei WDV-Systemen auch im Sockelbereich einsetzbar. Vor dem Anfüllen des Erdreichs, Plattenverlegung u. Ä., sind die vorgeschriebenen Abdichtungsarbeiten durchzuführen.

Der im Produkt enthaltene Filmschutz bietet einen beständigen, jedoch zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeit stark von Objektbedingungen, wie z. B. Lage und Feuchtebelastung des Objektes, abhängt. An Flächen mit erhöhter Neigung zu einer Verschmutzung durch Algen etc. kann eine bewuchsfreie Fläche nicht gewährleistet werden.

Bitte beachten: Bei den angegebenen Verbrauchswerten handelt es sich um die **Mindestverbrauchswerte** auf ebenem, grundiertem Untergrund. Raue Untergründe (z. B. rabotierter Unterputz) bzw. fehlende Grundierungen führen zu höheren Verbrauchsmengen.

Nicht unter + 8 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Das Merkblatt „Egalisationsanstriche auf Edelputzen“, DIN EN 13914, DIN 18558 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.